

Flugschule setzt weiter auf Zweibrücken

Neuer Geschäftsführer Michael Schultheis konsolidiert Cirrus Flight Training

Zehn feste Mitarbeiter und 40 Fluglehrer beschäftigt die Cirrus Flight Training auf dem Zweibrücker Flughafen. Der neue Geschäftsführer Michael Schultheis setzt weiter auf den Standort.

Von Merkur-Mitarbeiter
Fritz Schäfer

Zweibrücken. Zweibrücken ist auch für den neuen Geschäftsführer der Flugschule der Cirrus Airlines, Michael Schultheis (wir berichteten), „ein guter Standort“. Seit Ende Januar leitet der 40-jährige St. Wendeler die seit Jahren auf dem Zweibrücker Flughafen ansässige Cirrus Flight Training. In den bewegten Zeiten gelte es, das Unternehmen zu konsolidieren, nennt Schultheis die erste Aufgabe.

2008 sei „ein herausragendes Jahr“ für die Flugschule gewesen, sagt der neue Geschäftsführer. Cirrus Flight Training stieß dabei an die Grenze seiner Kapazitäten.

„Teilweise mussten wir auch ausweichen“, sagt Schultheis. „Doch es passte gerade noch.“ Eine angedachte Vergrößerung werde derzeit aber nicht weiter verfolgt. Aber auch so bleibt die Zweibrücker Flugschule mit elf fest angestellten Mitarbeitern und 40 Fluglehrern nach Einschätzung des Geschäftsführers einer der größten Arbeitgeber auf dem Flughafen-Gelände.

Schultheis verfolgt mit Interesse die Entwicklung des Flugbetriebs: „Das ist gut für Zweibrücken. Auch, wenn es dadurch Verzögerungen bei den Schulungsflügen gibt. Aber wir arrangieren uns.“ Auf lange Sicht könnte es dann doch zu den im vergangenen Jahr angedachten Veränderungen in Zweibrücken kommen. Denn auch in der schwierigen Zeit sollte man nach vorne schauen und sich auf die Zeit nach der Krise vorbereiten.

Die Flugschule bildete im vergangenen Jahr 80 Berufspiloten

aus. Diese Zahl ist auch für dieses Jahr die Zielvorgabe. Die Ausbildung für Berufspiloten dauert 18 Monate bis zwei Jahre. Weiter bildet die Flugschule auch Privatpiloten aus. Das seien zwischen 20 und 40 Personen. Zum Angebot der Cirrus Flight Training gehört auch die Ausbildung zu Stewards und Stewardessen sowie zu Dispatcher genannten Organisations in den Flugleitzentralen.

Schultheis leitet außer der Flugschule auch den in München ansässigen Reiseveranstalter Nana-Tours, ebenfalls eine Tochter der Cirrus Airlines. Mit dieser Doppelposition hat er kein Problem, versichert er. „Ich bin die meiste Zeit in Zweibrücken.“ Schultheis ist seit acht Jahren im Management der Cirrus Airlines. *sf*



Michael Schultheis